

# ENDSPIEL

## Oder: Wie die Söldner ihre letzten Sympathien verspielten

Kaum eine Stunde vergeht ohne neue Hiobsbotschaften über unzählige Straftaten durch die zwangsvollstreckte ehemalige Firma [POLIZEI]. Man versuchte zu vertuschen, wo es nur ging, doch heute, im Wassermannzeitalter, kommen all die Wahrheiten brühwarm auf den Tisch. Dieses Organ illegaler Straftäter - ein **Gewalt-Monopol** - wie es der Name schon so schön bezeichnet, muß weg, darf nicht erhalten werden. Jeder Straftäter (und unter diesen Söldnern gibt es keinen einzigen, der nicht schon unzählige Straftaten gegen sein eigenes Volk begangen hat) sind nicht im Sinne der GÖTTLICHEN (R)EINHEIT, denn nichts steht zwischen meinem SCHÖPFER-GOTT-ICH und meiner physischen Erfahrung, und schon gar keine Verträge [PERSONEN]! [POLIZISTEN], also Söldner-Köter, sind Handelsvertreter im Sinne des UNIFORM COMMERCIAL CODE; ihr einziges Ziel ist es, Umsätze für ihre illegalen Dienstherrn zu erzielen, um so Einkommen zu generieren. **Es ging bei deren 'Arbeit' noch nie um Ordnung und Sicherheit, sondern immer schon um die Erpressung der einzelnen Völker im Interesse des weltweit agierenden Judengeflechts.**

<http://justizalltag-justizskandale.info/?p=4092>

Ich möchte mich selbst da nicht Außen vorlassen. Nachfolgend beschreibe ich klare Fakten, wie ich zur damaligen POLIZEI kam.

Bereits bekannt ist, daß ich in meiner Jugend ein vorbestrafter Schläger war, der seit frühester Kindheit in zahlreichen Kampfsportvereinen verschiedenste Angriffs- und Verteidigungstechniken aufzog, wie ein Schwamm. Ich liebte es, mich mit anderen zu messen, keiner, selbst viel Ältere, waren meiner inneren Wut durch falsche Ernährung und das Aufwachsen im Rand-Berliner Brennpunkt unter der STASI-Kontrolle gewachsen. Ich verdrosch alle, am liebsten war mir, wenn ich ihre Zähne oder Knochen brechen hörte. Traurig, aber die volle Wahrheit!

Eines abends, ich war mit meiner kleinen Freundin im Kino, sah mir zum gefühlt tausendsten Male irgend einen Schwachsinn an, der in ostdeutschen Kinos rauf und runter gespielt wurde, folgten uns auf dem Wege nach Hause 4 widerliche Vietnamesen, die damals sehr gern in die Ost-Zone gepumpt wurden, um eben das hervorzurufen, was die Jüdin MERKEL und ihre jüdischen Erfüllungsgehilfen heute im Auftrage ROTHSCILDS verzappt.

Die kleinen Widerlinge wollten meine rein-blonde, wunderschöne Freundin sexuell missbrauchen, so ihre Ansage. Natürlich, sie waren 'unsere Gäste', also ließ ich ihnen natürlich das Gastrecht, ihr mal ordentlich einen zu verbrutzeln, möglichst ohne Rücksicht auf ihre Unversehrtheit. Sarkasmus aus!

Ich machte dem Aufdringlichsten mittels einer kleinen Kombination schnell klar, daß er sich zu verpissen oder an Ort und Stelle zu sterben hat. Fast gleichzeitig sah ich schon neben mir einen Schraubenzieher blitzen, und nun war 'Polen bei mir offen'! Wie alles geschah konnte meine Freundin später nur erklären, ich weiß es nicht mehr, denn mir wurde vor lauter Wut schwarz vor Augen. Ich weiß nichts mehr. Als ich zu mir kaum, knieten zwei Straftäter der damaligen Volkspolizei auf meinem Gesicht und Brustkorb - doch das war mir egal. Mein Kopf war zur Seite gedreht, ich konnte ein Ausmaß von Blut sehen, das einer Schlachtung gleich kam. Einer der vier war in diesem Moment schon auf dem Wege heraus aus seiner physischen Verkörperung, was ich später in so bezeichneter [UNTERSUCHUNGSHAFT] erfuhr. Als damals 15-Jährigen packten sie mich mit all dem Grobzeug zusammen, das dort in unserer kleinen Stadt saß. Ein Ausländer, ich schätze es war ein Rumäne, fand Gefallen an mir und so mußte ich schon wieder zur Tat schreiten, mir diesen Ekeltypen von der Backe dreschen. Besorgt um die 'Gäste' dieser Sammelzelle packten mich die Firmenangestellten der Firma [U-HAFT] in eine Einzelzelle, aber zuvor gab es noch Hiebe mit dem Gummiknüppel, was ich dem einen Jahre später mit Zinseszins rückvergütete, denn ich traf ihn beim Volksfest - das war ein Spaß!

Lange Rede ... obwohl ich in Notwehr handelte, denn mein eigenes Leben ist mir schon sehr lieb, wurde ich von einem Angestellten einer Firma, die sich [GERICHT] schimpfte, wegen Totschlags zu 47 Monaten [JUGEND-ARREST] verurteilt. Und dort ging es dann noch viel mehr zur Sache, waren dort genau solche Penner, wie ich zur damaligen Zeit einer war. Für mich war diese Zeit das beste Training überhaupt. Kein Tag verging ohne beinharte Schlägereien. Ganz ehrlich: Ich wollte da nicht mehr weg, so vergiftet war mein Geist. Doch dann, eines schönen Tages hatten die sogenannten [JUSTIZ]-Angestellten die Nase voll von mir und sperrten mich in eine Art Höhle, ein Loch, eine Kammer.

Dort sollte ich schmoren. Denkste, ich trainierte und das solange, bis alles an mir zitterte.

Nach gefühlten 8 Wochen traten zwei Typen in blauen Anzügen in mein 'Hotelzimmer'. Sie fragten viel, gaben wenig von sich preis. Ich machte dicht, wollte nicht mehr mit ihnen reden. Nun ließ einer der beiden etwas mehr Lauf, erzählte etwas von speziellen Diensten der Volkspolizei, wo man solche Typen wie mich gut gebrauchen könne. Die Arbeit werde sehr gut vergütet und so könne ich den Rest meiner Strafe vergessen, dafür aber eine AUS-Bildung bei einer angesehenen [BEHÖRDE] starten. Ich willigte ein. Wichtig war mir, mit Gewalt zu tun zu haben, das versprachen mir beide und lachten.

Also begann ich mit 16 Jahren eine dreijährige AUS-Bildung zum POLIZISTEN. Weder Abitur war gefragt, noch gute Noten in der 'SULE', nur taktische Kenntnisse und körperliche Fitness spielten eine wesentliche Rolle.

Was ich dort im Auftrage der Bolschwiken-Juden vollbringen mußte/durfte, steht auf einem anderen Blatt Papier. Als ich 27 Jahre jung war, wurde dieses sozialistische System mit dem anderen sozialistischen System, dem Sklaven-[STAAT BRD] vereinigt. Natürlich würde ich von der neuen Firma [POLIZEI] mit Kußhand genommen, waren sich die Mannen im westlichen Teil des Landes oft zu fein für derartige Aufgaben, die ich zu erfüllen hatte. Anhand meiner neuen Sold-Einstufung war die Dankbarkeit des neuen Systems zu erkennen. Also diente ich munter und mit bester Leistung weiter. Später wurde ich dann von der Unterfirma des [BMI], für [PSA] und [PSI] abgeworben und so ging das Spiel im In- und Ausland weiter. Ohne Rücksicht auf Verluste diente ich als Vorzeige-Söldner.

Und nun zu Dir, lieber Leser:

Möchtest Du weiterhin noch vom „Freund und Helfer“ sprechen, wenn Du von einem [POLIZISTEN] redest? **Es sind Straftäter, alle, und alle müssen weg!**

## Ohne sie

**herrschen Ordnung und Gesetz des EINEN in jeder einzelnen Sippe. Jedes Volk schützt sich selbst gegen den einzigen Feind in dieser Ebene, die Juden. Kein Neger wäre hier, würden die Juden sie nicht hierher locken! Keine Straftäter-Söldner würde Straftaten begehen können, würde er bei seiner Familie sein dürfen und in Freiheit leben.**

Also...?

Heil und Segen allen Reinen

**DAS(E)INEVOLK.ORG**

ICH BIN der alleinige, rechtmäßige und legal REGISTRIERTE Eigentümer, Verwalter und Treuhänder meines SEINS (BE'ing). jeglicher Schöpfungen daraus und Eigentums davon, UCC Doc. Registrierungsnummern 2012127810, 2012127854, 2012127907, 2012127914, ...

man nennt mich "friedrich wilhelm"

ich entstamme der Familie "vitalus"

BOTSCHAFTER / „SCHIRMHERR“ von DAS (R)EINE VOLK

[DAS\(R\)EINEVOLK@t-online.de](mailto:DAS(R)EINEVOLK@t-online.de)